

Anhörung von Sachverständigen

der Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder

„Peer-to-Peer-Gewalt und sexuelle Übergriffe durch Kinder und Jugendliche“

am Donnerstag, dem 18. April 2024

13.30 Uhr, Raum E1 A16, Livestream

Fragenkatalog

A. Grundlagen

- 1) Was ist Peer-to-Peer-Gewalt? Was sind Ursachen und Gründe für Peer-to-Peer-Gewalt? Wie lässt sie sich von einer altersspezifischen gesunden Auseinandersetzung unter Kindern und Jugendlichen abgrenzen und unterscheiden?
- 2) Welche Ausprägungen kann Peer-to-Peer Gewalt in verschiedenen Kontexten haben und wie sehen ihre Auswirkungen auf betroffene und tätig gewordene Kinder und Jugendliche aus?
- 3) Welche Auswirkungen haben scheinbar geschlechterspezifische Bilder/Rollen/Stereotype auf das Verhalten von Kinder und Jugendliche und wie können diese scheinbar geschlechtsspezifischen Bilder/Rollen/Stereotype aufgebrochen werden?

B. Prävention

- 4) Welche Verantwortung haben Eltern und Fachkräfte sowie Lehrerinnen und Lehrer bei Peer-to-Peer-Gewalt und wie können sie dieser gerecht werden?
- 5) Wie werden Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit Peer-to-Peer-Gewalt in Aus- und Fortbildung geschult?

C. Intervention

- 6) Welche Schutzmaßnahmen greifen altersspezifisch?
- 7) Wie könnte ein Interventionsleitfaden in den verschiedenen Bereichen von Kita, Schule bis Jugendarbeit aussehen und welche Elemente sollte er mit Blick auf Peer-to-Peer-Gewalt berücksichtigen?

- 8) In welchem Maße beeinflussen sexualpädagogische Konzepte in Kindertageseinrichtungen das Auftreten sexueller Übergriffe durch Kinder?
- 9) Was sind die Ursachen für sexuelle Übergriffe durch Kinder und Jugendliche bzw. peer-to-peer Gewalt im Allgemeinen und welche Faktoren begünstigen diese?